

Technisches Merkblatt

Arcutherm Klebe- und Armierungsmörtel grau

Produktnummer: 90001

Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Mineralischer Klebe- und Armierungsmörtel / Unterputz.	
Untergründe	Auf alle mineralischen Untergründe und nahezu alle organischen Altputze, Anstriche und Mauerwerk	
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gute Klebkraft ▪ Witterungsbeständig ▪ Hoch wasserdampfdurchlässig ▪ Leichte Verarbeitung, auch maschinell 	
Verpackung/Gebindegröße	25 kg 800 kg OWC	
Farbton	Grau Aufgrund natürlicher Rohstoffe kann es im Grauton zu Schwankungen kommen.	
Dichte	Ca. 1,4 g/cm ³	
Verbrauch	Je nach Anwendung	
	Armierung	4,5 – 6,0 kg/m ²
	Verkleben von Polystyrol	4,5 – 5,5 kg/m ²
	Verleben von Mineralwollplatten	6,5 – 7,5 kg/m ²
	Kleberauftrag auf die Wand	5,0 – 6,0 kg/m ²
	Verklebung von Phenolharzplatten	4,50 kg/m ²
	Pro mm Schichtdicke	1,32 kg/m ²
Trocknung	<p>Je nach Beschaffenheit und Saugfähigkeit des Untergrundes. Genauere Werte sind durch Probe zu ermitteln Bei 20°C Luft- und Untergrundtemperatur, 65 % rel. Luftfeuchte Überarbeitbar nach frühestens 24 Std., bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängert sich diese Zeit.</p> <p>Bei ungünstigen Witterungen (z.B. Regen, etc.) sind während der Trocknung geeignete Schutzmaßnahmen zu treffen</p>	
Untergrund- vorbehandlung	Anwendung	<p>Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen und trennenden Schichten sein. Nicht tragfähige Beschichtungen und lose Teile entfernen. Stark saugende oder kreibende Untergründe sind mit Meistergold Tiefgrund zu behandeln.</p> <p>Je nach Verarbeitungsart und gewünschter Konsistenz ist jeder Sack (25 kg) mit ca. 5-6 l sauberem Wasser mit langsam laufendem Rührwerk zu einer klumpenfreien Masse anzurühren. Die Konsistenz kann unter Zugabe von Wasser eingestellt werden. Das angerührte Material muss innerhalb von 50 Minuten verarbeitet werden. Angetrocknetes Material nicht wieder mit Wasser oder neuem Material gangbar machen. Es müssen keine Reifezeiten für das Material beachtet werden.</p>
Verarbeitung	Als Klebemörtel:	<p>Mit einer rostfreien Traufel im Punkt-Wulst-Verfahren auf der Plattenrückseite mit drei zusätzlichen Klebebatzen in der Mitte der Platte. Mindestkontaktfläche 40%. Oder alternativ mit der Maschine direkt an der Wandfläche, Herstellerangaben beachten.</p>

Als Armierungsmasse:

Mit einer rostfreien Stahltraufel auf die Dämmplatten auftragen, alternativ auch maschinell. Herstellerangaben beachten. Glasfasergewebe im oberen Drittel einbetten und überspachteln, mindestens 10 cm überlappen. Das Glasfasergewebe muss vollständig überdeckt sein. An Gebäudeöffnungen ist eine Diagonalarmierung vorzunehmen. Die Mindestauftragsmenge liegt zwischen 3 und 5 mm.

Zulassungen	Nummer Arcutherm K (geklebt) folgt Arcutherm K+D EPS (geklebt + gedübelt)
Verarbeitungstemperatur	Nicht unter + 5°C Objekt- und Lufttemperatur verarbeiten, nicht unter + 5°C trocknen lassen.
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
Allgemeine Regeln	Die Vorbereitung des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Alle Beschichtungen und Vorarbeiten sollten sich stets nach dem Objekt und den Anforderungen denen es ausgesetzt wird richten. Bitte beachten Sie hierzu die aktuellen BFS Merkblätter, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz, je nach Art der Verwendung und des Untergrundes sind die BFS Merkblätter 9 Beschichtung auf Außenputz, 13 Beschichtungen auf Ziegel-Sichtmauerwerk, 14 Beschichtung von Platten aus Faserzement und Asbestzement, 19 Risse in Außenputz (Beschichtung und Armierung), 19.1 Risse in verputztem und unverputztem Mauerwerk, 20.1 Beurteilung des Untergrundes für Putzarbeiten, 21 Technische Richtlinien für die Verarbeitung von Wärmedämmverbundsystemen. Siehe auch VOB, Teil C DIN 18363, Absatz 3 Maler- und Lackierarbeiten. Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich. Alle Untergründe müssen sauber, trocken, tragfähig und frei von trennenden Substanzen sein. Unsichere Untergründe sind auf Tragfähigkeit und Eignung für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Gegebenenfalls Testfläche anlegen und Haftung überprüfen.
VDL-Deklaration	Zement, Kalkhydrat, Polymerpulver, Sande, Additive
Allgemeine Sicherheitsratschläge	Während der Verarbeitung und Trocknung von Farben und Lacken ist für gute Belüftung zu sorgen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Schleifarbeiten Staub nicht einatmen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Weitere Angaben aktuelles Sicherheitsdatenblatt unter www.meistergold.de
Gefahrenhinweise	Gefahrenhinweise Zement ist ein alkalisches Material, auf Sicherheitsdatenblatt achten.
Produkt-Code	ZP1
Lagerung	Angebrochene Gebinde luftdicht verschließen. Kühl aber frostfrei lagern.
Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Zum Entsorgen müssen die aktuellen gesetzlichen Bestimmungen beachtet werden.



Diese Technische Information ist nach bestem Wissen und Gewissen erstellt worden und soll die Grundlage für die weitere Behandlung durch den Verarbeiter bilden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, die Produkte in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Wegen der Vielfalt von Verwendungs- und Verarbeitungsmöglichkeiten werden Verbindlichkeiten und Haftung ausgeschlossen. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verliert das Vorherige seine Gültigkeit.

Stand: März 2017